



Gemeindeamt Kaisers  
6655 Kaisers 13  
Tel. 05633/5255  
Mobil: 0676/5052950  
E-Mail: [gemeinde@kaisers.triol.gv.at](mailto:gemeinde@kaisers.triol.gv.at)  
Webmail: [www.kaisers-lechtal.at](http://www.kaisers-lechtal.at)

Kaisers, 27.01.2021

## **PROTOKOLL**

### **über die 29. nicht öffentliche Gemeinderatssitzung am Dienstag, 26.01.2021 im Gemeindeamt Kaisers**

#### Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, GR Susanne Hummel, GR Helmut Lorenz, GR Walter Walch,  
GR Florian Moll, GR Maria Lorenz, GWA Köll Stefan (zu Punkt 2 der Tagesordnung)

Entschuldigt: BGM-Stellvertreter Markus Lorenz, GV Hannes Walch, GV Karl Lorenz

#### **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

BGM Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er dankt den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre geleistete Arbeit sowie Lorenz Maria für den Versuch die Nachtwallfahrt zu organisieren, welche letztendlich leider aufgrund der hohen Corona-Sicherheitsmaßnahmen abgesagt werden musste. Er dankt dem Pfarrgemeinderat für das Engagement während der letzten Wochen. Durch den Tod von Pfarrer Karlheinz Baumgartner musste einiges neu organisiert werden. Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern der Lawinenkommission für die aktive Zusammenarbeit.

Walch Hannes und Lorenz Maria schlagen vor, in Zukunft Corona bedingt über Alternativen einer GR-Sitzung nachzudenken. Eventuell sollten die Sitzungen per Videokonferenz stattfinden. Das dürfte zur heutigen Zeit kein Problem mehr sein.

#### **Zu Punkt 1:**

##### **Genehmigung des letzten Protokolls vom 20.08.2020**

Das Protokoll der 28. Gemeinderatssitzung vom 20.08.2020 wird für richtig befunden, genehmigt sowie unterzeichnet.

#### **Zu Punkt 2:**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Holzbezugsmodalitäten**

Bereits bei der letzten GR-Sitzung berichtete Gemeindegewaldaufseher Stefan Köll, dass es leider immer wieder gezogene Holzlose gibt, welche schwierig zu richten sind, und deshalb unangetastet im Wald verbleiben. Aber auch arbeitstechnisch einfach zu verarbeitende Holzteile werden in den letzten Jahren **immer öfters nicht gerichtet**. Er meint, die derzeitige Vorgehensweise nach den geltenden Holzbezugsmodalitäten sei unfair, da in solchen Situationen der Holzbezugsberechtigte im nächsten Jahr wieder einen neuen Holzteil ziehen darf.

Deshalb schlägt er vor, nicht gerichtete Holzlose sollten dazu führen, dass der Holzbezugsberechtigte im folgenden Jahr keinen Anspruch auf ein Holzlos hat.

Somit könne verhindert werden, dass billig spekuliert werde, in der Hoffnung im kommenden Jahr einen besseren Holzteil zu ziehen. Der Holzbezugsberechtigte erhält erst wieder einen Holzteil, sobald der vorhandene Holzteil gerichtet ist.

Die Gemeindegutsagrarmitglieder werden im Zuge der nächsten Vollversammlung auf diese neue Regelung hingewiesen. Diese Regelung soll ab der Holzteilsvergabe 2021 gelten.

<p style="text-align: center;"><b>Beschluss: 6 JA Stimmen</b> <b>0 NEIN Stimmen</b></p>
---

### **Zu Punkt 3:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung des Kontokorrentkredites bei der Raiffeisenbank Elbigenalp bis 31.12.2021**

Der Bürgermeister erläutert, dass der Kontokorrentkredit über € 1.000.000,00 mit 31.12.2020 ausgelaufen ist. Deshalb ist es dringend notwendig den Kontokorrentkredit auf ein Jahr zu verlängern, damit wieder die günstigen Konditionen gelten. Bgm. Norbert Lorenz erläutert die offenen Posten wie z.B. LWL, Abwasseranlage sowie die bestehenden Kredite und die zugesagten Bedarfszuweisungen für das Jahr 2021 im Detail. Für die Bank braucht es zum GR-Beschluss eine zusätzliche aufsichtsbehördliche Genehmigung.

Der Gemeinderat beschließt somit die Verlängerung des Kontokorrentkredites bei der Raiffeisenbank Oberlechthal bis 31.12.2021.

<p style="text-align: center;"><b>Beschluss: 6 JA Stimmen</b> <b>0 NEIN Stimmen</b></p>
---

### **Zu Punkt 4:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Mietvertrag der Lehrerwohnung**

Der Mietvertrag der Lehrerwohnung mit Busch Sabine und Zott Wolfgang wurde im Vorfeld an alle GR-Mitglieder zur Durchsicht übermittelt und bereits mit dem Vorstand besprochen. Der Bürgermeister berichtet nochmals die wichtigsten Punkte mit dem Gemeinderat und nimmt Änderungsvorschläge auf.

Der Gemeinderat beschließt den Mietvertrag mit Busch Sabine und Zott Wolfgang zu unterzeichnen.

<p style="text-align: center;"><b>Beschluss: 6 JA Stimmen</b> <b>0 NEIN Stimmen</b></p>
---

### Zu Punkt 5:

#### **Beratung und Beschlussfassung über die einmaligen LWL-Glasfasernetz-Anschlussgebühren in der Gemeinde Kaisers**

Der Bürgermeister hat im Vorfeld mit Bgm. Ginther Gottfried aus Vorderhornbach Kontakt aufgenommen, da er ein Vorreiter in Bezug auf LWL-Glasfasernetz sei und sich intensiv mit diesem Thema befasst habe. Die Gemeinde Vorderhornbach hat **eine einmalige** Anschlussgebühr von € 112,00 beschlossen.

Der Gemeinderat Kaisers einigt sich auf einen Betrag von € **120,00** für die Verrechnung der **einmaligen LWL-Glasfasernetz-Anschlussgebühr**.

<b>Beschluss: 6 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen</b>
---

### Zu Punkt 6:

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Grundstücksumwidmung einer Restfläche von 282 m<sup>2</sup> der Grundparzelle 20/4 (Bauparzelle Harald Lorenz) an die Widmung von 20/2 (landwirtschaftliches Mischgebiet) von Manfred Lorenz**

Der Bürgermeister erläutert laut Plan das Ansuchen von Manfred Lorenz über die geplante Grundstücksumwidmung. Der Bürgermeister hat die Umwidmung bereits mit dem Ortsplaner DI Herbert Reinstadler besprochen. Als erstes ist eine Vermessungsurkunde notwendig. Zweitens muss die Grundstücksparzelle 20/2 bereinigt werden, da ein Bauobjekt nur auf **einer** Grundstücksnummer stehen darf. Dann kann der Teilungsentwurf eines Vermessungsbüros in den elektronischen Flächenwidmungsplan eingegeben werden. Des Weiteren müssen die diversen Gutachten wie Wildbach- und Lawinenverbauung, Ortsplaner usw. eingepflegt werden.

Lorenz Maria erläutert die Situation aus ihrer Sicht. Der Gemeinderat spricht sich prinzipiell für eine Umwidmung aus, allerdings kann im Moment noch kein Beschluss gefasst werden, da das rechtliche Procedere beachtet werden muss.

### Zu Punkt 7:

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Rückwidmung der Sonderfläche gem. § 43/1 der Parzelle 430/3 KG 86020 Kaisers (194 m<sup>2</sup>, geplante Garage) Walter Walch**

Der Bürgermeister hat im Vorfeld schon mit Walch Walter über die Rückwidmung der oben angeführten Sonderfläche gesprochen. Im elektronischen Flächenwidmungsplan scheint auf, dass über längere Zeit nichts gemacht wurde, deshalb muss dies im Flächenwidmungsplan bereinigt werden. Walch Walter ist einverstanden, dass die Rückwidmung durchgeführt wird.

<b>Beschluss: 6 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen</b>
---

## Zu Punkt 8:

### Infos:

- Kraftwerk.

1. Vizebürgermeister Markus Lorenz teilt bezüglich Kraftwerk folgendes **per Mail** mit: Er sucht derzeit eine Lösung für einen Automatikstart, d.h. bei Stromausfall startet das Kraftwerk vollautomatisch. Vermutlich kann an der Trafostation hinter dem Edelweißhaus ein Schalter umgelegt werden, dann hat Kaisers wieder Strom. Falls die Leitung nach Kienberg nicht beschädigt ist, kann auch Kienberg mit Energie versorgt werden. Markus hat bereits mit dem EWR Kontakt aufgenommen, die das Angebot bzw. die technische Ausführung der Fa. Troyer prüfen. Diese Umschaltmöglichkeit kostet ca. € 14.000,00. Wenn er alle Unterlagen fertig hat, wird er den Gemeinderat informieren. Der große Vorteil wäre eine sichere Umschaltung der Stromversorgung **auch bei widrigsten Wetterverhältnissen** und großer Lawinengefahr.

2. Der Vertrag mit der OEMAG für die Abnahme der Energie läuft am 31.03.2021 aus. Falls nichts unternommen wird, wird die Energie ab dem 1.4.2021 **zum Marktpreis** weiterhin von der OEMAG aufgenommen und vergütet.

Markus ist derzeit im Gespräch mit dem EWR Reutte und mit der VKW über entsprechende Angebotsvarianten. Als Gemeinde wäre es sicher vorteilhaft, wenn wir für die nächsten Jahre einen festgelegten Preis bekommen würden. Der Stromerlös ist die größte Position bei den Einnahmen im Haushaltsplan!

- Lawinenkommission:

Der Bürgermeister berichtet, dass geklärt werden muss, wer für den „Faldele - Bichl Weg“ im Hinblick auf Beurteilung der Lawinensituation zuständig ist.

Bis Ende nächste Woche sollte die Gemeinde eine schriftliche Stellungnahme von der juristischen Abteilung der BH Reutte und vom Land bekommen.

- Dach Jagdhütte:

Der Bürgermeister berichtet über die verfahrenere Situation mit der Spenglerei Pixner Simon. Markus Lorenz und Karl Lorenz haben das Gespräch mit Pixner Simon gesucht. Somit müsste die Gemeinde Kaisers jetzt noch eine Restzahlung von € 5.500,00 begleichen. Der Gemeinderat schlägt vor beim Konsumentenschutz nachzufragen welche Möglichkeiten die Gemeinde hat. Weiters sollte bei der ARAG - Rechtsschutzversicherung über eine schriftliche Deckungszusage angesucht werden.

VZBGM Markus Lorenz teilt per mail mit, dass mit Simon Pixner die einzelnen Positionen durchgegangen wurden. Simon Pixner verlangt für das Gerüst keine Kosten. Die zweite Teilrechnung vom 31.10.2018 mit € 2.660,11 beziehen sich auf die Vorarbeiten, welche im Angebot nicht enthalten waren. GV Karl Lorenz ergänzt, dass die im Angebot angeführte Kamineinfassung von € 294,00 von der Firma Pixner nicht gemacht und somit auch nicht verrechnet wird, aber der Jetlüfter (Dachentlüftung), welche im Angebot nicht enthalten war, zusätzlich um € 1.719,00 realisiert wurde.

Weiters teilt VZBGM Markus Lorenz mit, dass der Rest zu den € 5.500,00 die Regiearbeit darstelle. Somit kann die Rechnung abgeschlossen werden.

- Pfarrkirchenrat – Zuständigkeiten:

Der Bürgermeister berichtet, dass es demnächst eine Sitzung mit dem Pfarrkirchenrat und Pfarrer Dr. Otto Walch geben wird. Obmann des Pfarrkirchenrates ist Stefan Köll. Die Pfarrwohnung soll nach dem Auszug - im Frühjahr 2021 - von Moll Hanspeter neu vergeben werden. Es hat bereits ein Gespräch mit Pfarrer Dr. Otto Walch gegeben, der seit dem Tod von Pf. Karlheinz Baumgartner die Expositur Kaisers mitbetreut. 2021 wurde Dr. Otto Walch Leiter des neu definierten Seelsorgeraumes Oberlechthal, dem nun auch die Pfarre Kaisers angehört.

### **Zu Punkt 9:**

#### **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Lorenz Maria erläutert einige Ideen zu einem eventuellen Umbau im Parterre des Gemeindehauses Wohnungen zu realisieren. Bgm. Norbert Lorenz berichtet, dass Ing. Strele Thomas bereits in Kaisers war und sich einen Überblick über potentielle Standorte für Wohnungsbau machte. Er hat dabei nicht nur das Gemeindehaus, sondern auch den Bauhof und das Grundstück dahinter – welches der Gemeinde gehört - ("Mulde" GPNr. 462/3) besichtigt. Dabei wurden Visionen aufgezeigt, wie ein Wohnprojekt mit mehreren Wohnungen finalisiert werden könnte.

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr	Der Bürgermeister
Ende der Sitzung:	23:00 Uhr	e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am: 03.02.2021  
abgenommen am: 10.03.2021